

Krieg auf der GF-Karte

Beitrag von „Ernesto Ché Guevara“ vom 19. September 2006, 00:34

Zitat

Original von Calin Basescu

Ich werte den industriellen Fortschritt von kommunistischen bzw. sozialistischen Staaten nach der Dauer wie lange man auf eine Auto nach der Bestellung warten muss.

Wenn ich so etwas schon lese, wird mir schlecht.

1. Der Begriff "kommunistische Staaten" ist so lächerlich wie muslimischer Christ oder demokratischer Faschist. An sich schon ein Oxymoron! Es ist das Produkt eines durch Vorurteile und Klischees geprägten Kleingeistes oder ein vollkommen beabsichtigter Versuch zur Lächerlichmachung der Idee des Kommunismus. Der Kommunismus ist die Negierung aller Staatengebilde und ihre positive Aufhebung in der Assoziation freier Individuen. Der Kommunismus ist ein Umstand der erst nach der Weltrevolution und der Auflösung aller Staaten entsteht, nach der liquidierung der Klassegegensätze. Dies erscheint den Apologeten der Reaktion so abstrus, dass sie ihn zur Dummheit erklären mit der Rede von "kommunistischen Staaten".

2. Wenn man von sozialistischen Staaten spricht, denn wie Wir nun erneut erfahren haben gibt es keine kommunistischen, spricht man grundsätzlich nicht von einem Staat nach dem Vorbild der RL DDR. Eine solche Simulation lass ich mir auch nicht von irgendwelchen ungebildeten Wichtigtuern aufdrücken. In einem sozialistischen System steuert nicht der Staat nach tayloristischer Manier die Wirtschaft, sondern die Arbeiter selbst - durch die Umwälzung der Gesellschaftsordnung zu ihren Gunsten - die die Produktionsverhältnisse so verändert haben, dass sie selbst über die Produktionsmittel verfügen. Das bedeutet also, dass die sozialistische Gesellschaftsordnung nur dann eine sozialistische sein kann, wenn die Wirtschaft, genau wie die Politik von der Arbeiterklasse geführt wird. Wenn die Gesellschaft durch das Proletariat geprägt wird - anders als im Kapitalismus wo die Bourgeoisie trotz ihrer zahlenmäßigen Unterlegenheit dominiert. Das bedeutet, die Wirtschaft muss vom Arbeiter selbst und nicht vom Staat geleitet werden (Arbeiterselbstverwaltung). Der Staat hat also keine Gewalt über die Wirtschaft und somit kann auch von der Schwachsinnsidee von einer Bestellung eines Autos

nicht die Rede sein.